

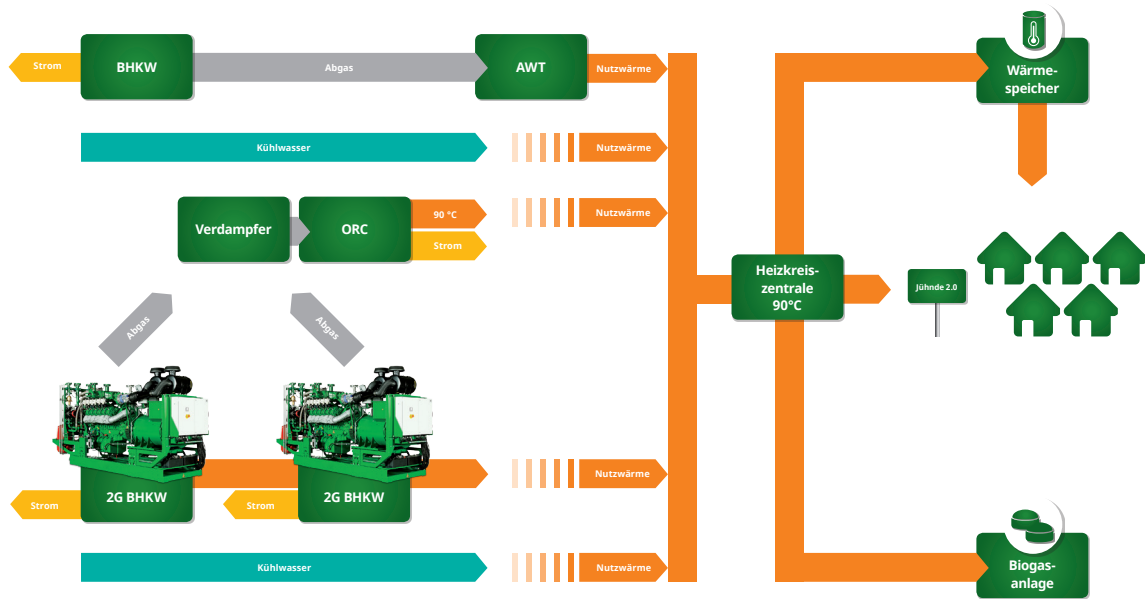
Bioenergiedorf Jühnde nimmt Versorgung selbst in die Hand

ZWEI AVUS 500PLUS ERZEUGEN HOCHEFFIZIENT STROM UND WÄRME AUS BIOGAS

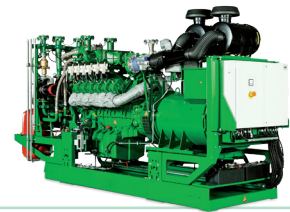


Jühnde ist das erste Bioenergiedorf seiner Art in Deutschland. Auf Basis von Biomasse erzeugt das Dorf u. a. mit Hilfe zweier avus 500plus (550 kW elektrisch und 526 kW thermisch) aus dem Hause 2G doppelt so viel Strom wie es selbst benötigt – zudem werden die anliegenden Häuser hocheffizient mit Wärme versorgt.

Beim jährlich stattfindenden Tag der offenen Tür hatten die Besucher am 18. Juni wieder Gelegenheit, einen Blick hinter die Kulissen des Energiedorfes zu werfen. Auch 2G stellte sich und die beiden avus 500plus vor, die mit ihrer elektrischen Gesamtleistung von 1.100 kW als das Herzstück der gesamten Anlage gelten. Der Tag konnte als voller Erfolg für alle Beteiligten gewertet werden und wird im nächsten Jahr wiederholt.



Die Abbildung zeigt die Einbindung der zwei 2G Kraftwerke in das Versorgungskonzept Jühnde. Die von den avus 500plus produzierte elektrische Energie wird in das Stromnetz eingespeist. Die thermische Energie wird in die Heizzentrale weitergeleitet. Das Besondere an diesem Konzept ist die Verwertung der heißen Abgase der Anlagen. Diese werden zu einem Verdampfer geleitet und in einem sogenannten ORC-Prozess (Organic Rankine Cycle) genutzt, um weitere elektrische Energie zu produzieren. Dies wiederum sorgt zusätzlich für eine höhere elektrische Effizienz.



Bioenergiedorf Jühnde eG
gemeinde-juehnde.de

2 x avus 500plus
 Biogas
 2 x 550 kW elektrisch
 2 x 526 kW thermisch
 Bestandsgebäude

